

# Einwohnerversammlung

14. April 2026



Zukunftsprojekt  
Morgenrot

Statusbericht zur Offenlage

Welterbestadt Quedlinburg  
Landkreis Harz



SACHSEN-ANHALT



LANDKREIS HARZ

Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH

GETEC | GRUPPE LÜDER

GICON® GLC

# Bauleitplanung und Zeitplanung

14. April 2026



Zukunftsprojekt  
Morgenrot

Welterbestadt Quedlinburg  
Landkreis Harz



SACHSEN-ANHALT



LANDKREIS HARZ

Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH

GETEC | GRUPPE **LÜDER**

GICON® 

**Bauleitplanverfahren** (Stand April 2026)

✓ Februar 2025 Beschluss der Aufstellungsbeschlüsse, Stadtrat

✓ seit Februar 2025 Bearbeitung Bauleitplanung und Kartierung  
 ✓ ab Mai/Juni 2025 Beteiligung Öffentlichkeit, Behörden und TÖB und Zielabweichungsverfahren Industriepark

✓ 28. August 2025 Bauausschuss  
 ✓ 16. September 2025 Einwohnerversammlung  
 ✓ 9. Oktober 2025 Projektinformation im Stadtrat und Beschluss Zielabweichungsverfahren Energiepark

✓ 9. April 2026 Bauausschuss  
 14. April 2026 Einwohnerversammlung  
 16. April 2026 Auslegungsbeschluss Stadtrat

27. April bis 1. Juni 2026  
 Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Juni/Juli 2026 Abwägung der Stellungnahmen  
 Juni/Juli 2026 Einwohnerinformation  
 9. Juli 2026 Satzungsbeschluss Stadtrat



(Stand April 2026)

**Bauleitplanverfahren**

**9. April 2026 – Bauausschuss**

**14. April 2026 – Einwohnerversammlung**

**16. April 2026 - Auslegungsbeschluss Stadtrat**

**27. April bis 1. Juni 2026**

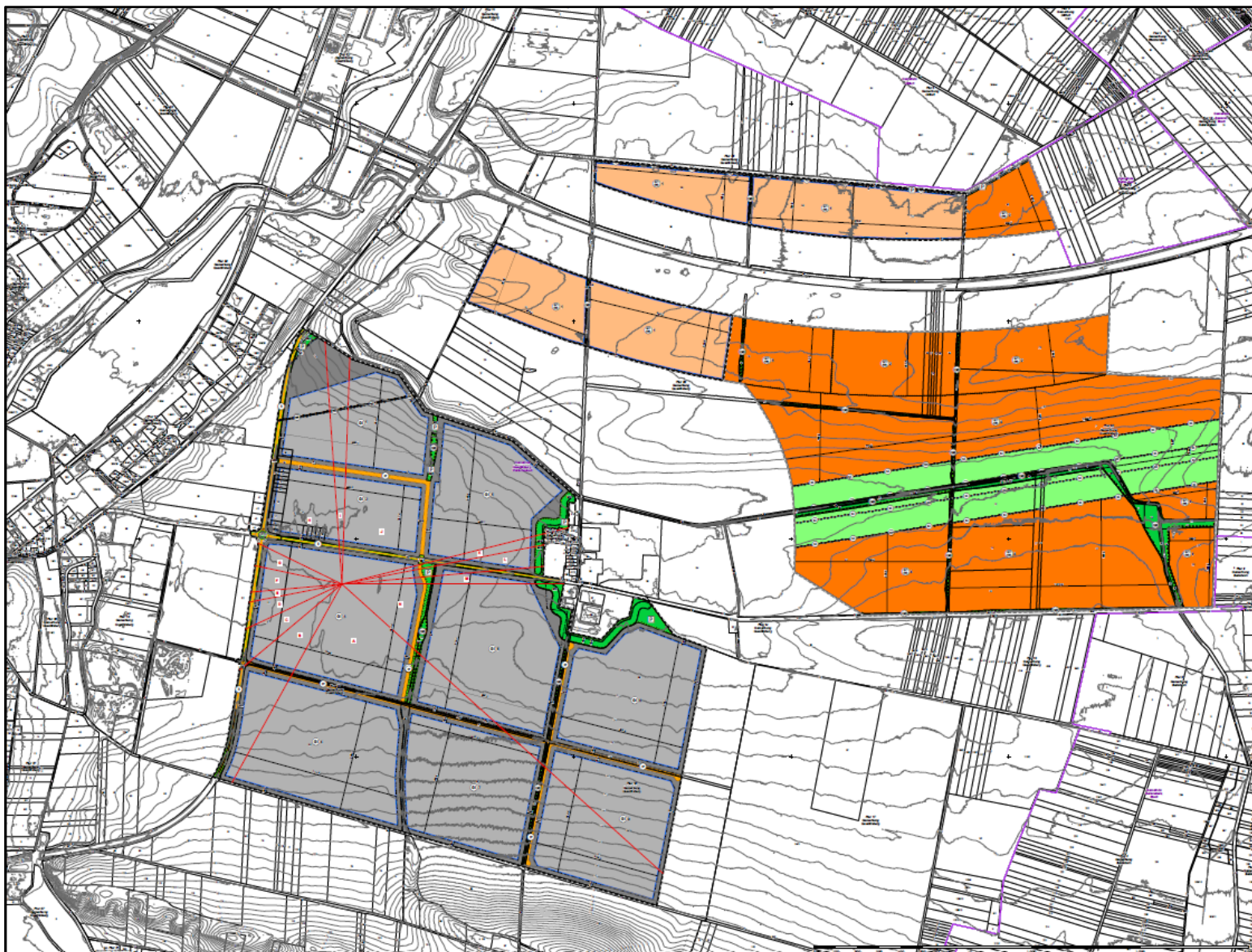
**Auslegung und Beteiligung der  
Öffentlichkeit, Behörden,  
Träger öffentlicher Belange (TÖB)**

**Juni/Juli 2026 - Abwägung der Stellungnahmen**

**Juni/Juli 2026 – Einwohnerinformation**

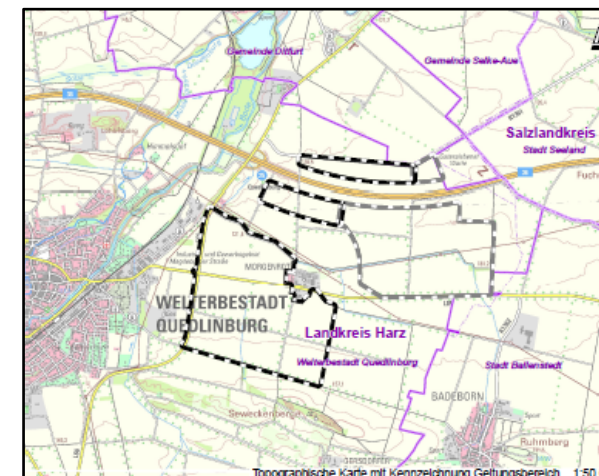
**9. Juli 2026 – Satzungsbeschluss Stadtrat**




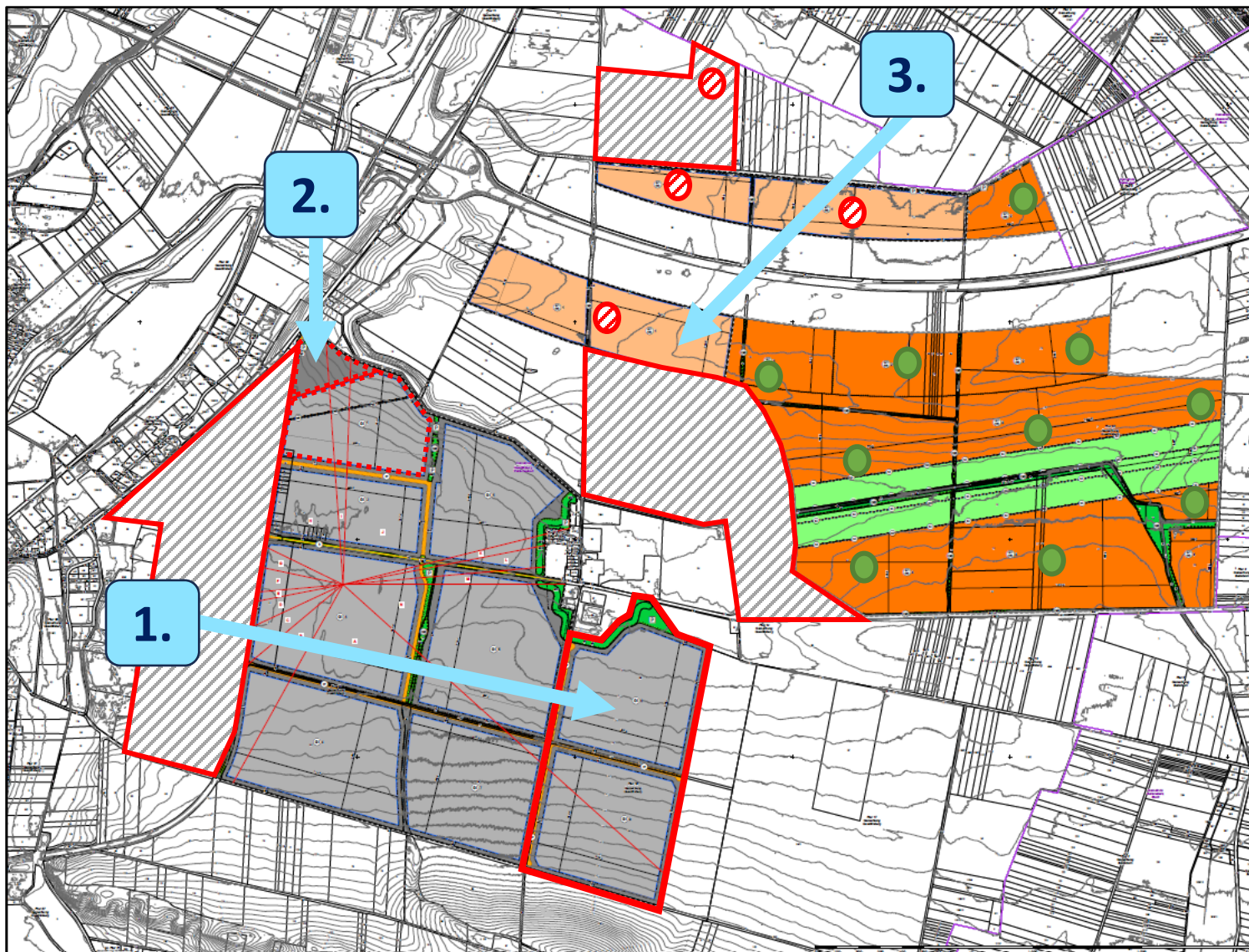


# Bauleitplanung

Entwurf B-Plan



Projekt: <b>Bebauungsplan Nr. 74</b> <b>"Zukunftprojekt Morgenrot"</b> <b>Welterbestadt Quedlinburg</b>		
Planbezeichnung: <b>Teil A - Planzeichnung</b>		
Phase: <b>ENTWURF</b> Fassung vom 16.03.2026, zuletzt geändert am 27.03.2026		
Planträger: Welterbestadt Quedlinburg Markt 1, 06484 Quedlinburg		
Planung: <b>GICON</b> <small>STAMMSTETZ 181 11/11/15</small>	Großmann Ingenieur Consult GmbH Stammstetz Dresden	Tingelstraße 40 01129 Dresden Tel.: +49 351 47876-0 Fax: -70 E-Mail: info@gicon.de
Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 32N Höhenbezug: DHHN 2016	Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / LVermGeo ST, d-deby-2-0	
Maßstab: 1:5.000 Blattformat: 1950x900 (A0+)	Z.Nr.: 250136G003 Revision: 0	



## Bauleitplanung

Entwurf B-Plan

Zur Sicherung des Welterbestatus wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. **Verschiebung des Industriegebietes** (ca. 75 ha) für einen größeren Abstand zur WES
2. **reduzierte Bauhöhe in GI1 und verkleinerter Baubereich** (ca. 5 ha),
3. **Reduzierung der Anzahl der Windenergieanlagen und Verschiebung** für Sichtachsen und größeren Abstand zur WES

# Flächen- und Energiekonzept

9. April 2026



Zukunftsprojekt  
Morgenrot

Welterbestadt Quedlinburg  
Landkreis Harz



SACHSEN-ANHALT



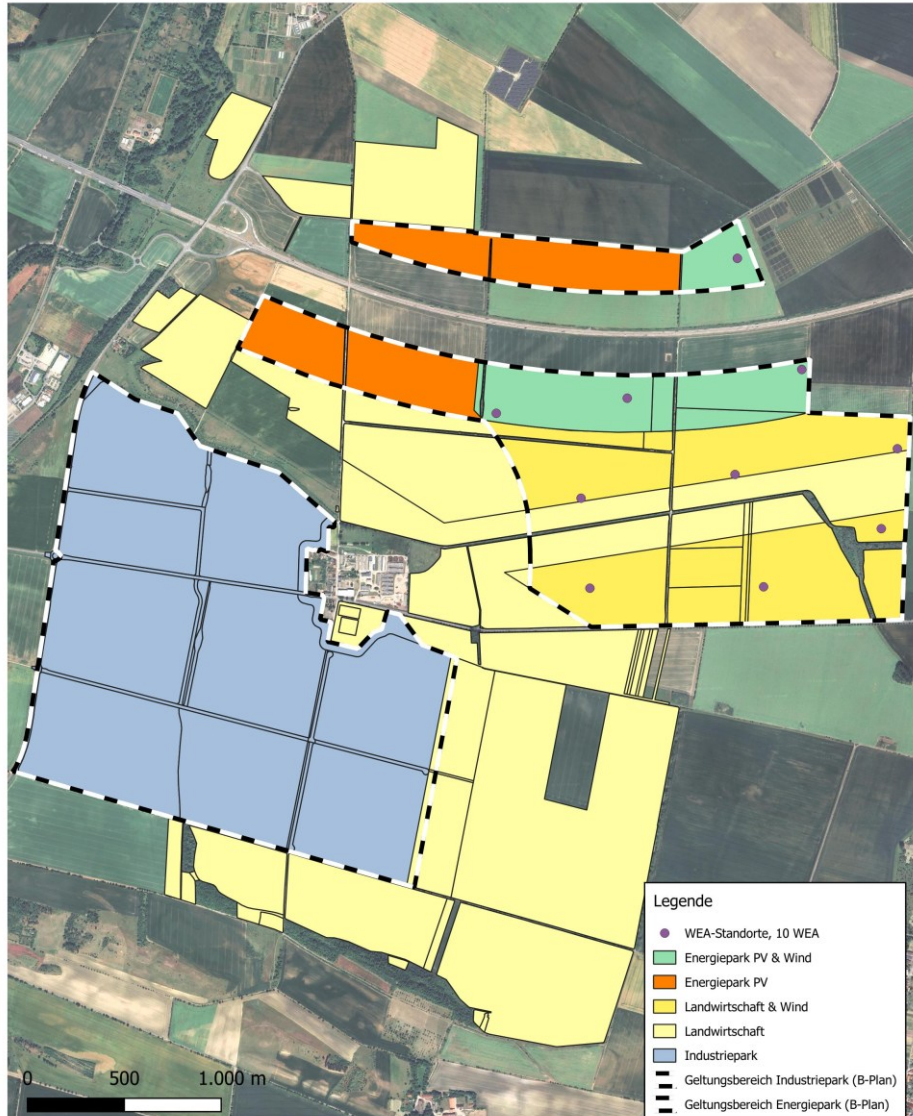
LANDKREIS HARZ

Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH

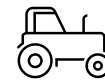
GETEC | GRUPPE **LÜDER**

GICON®

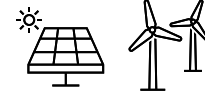




## Flächen- und Energiekonzept für das Zukunftsprojekt Morgenrot

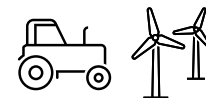


Landwirtschaft 790 ha



Energiepark PV 130 ha 220 MW

Energiepark Wind 4 WEA 32 MW



Flächenentzug LW 3 ha

Wind 6 WEA 48 MW

**Gesamtpotenzial: 290 MW**

# Naturschutzfachliche Untersuchungen und Kartierungen

9. April 2026



Zukunftsprojekt  
Morgenrot

Welterbestadt Quedlinburg  
Landkreis Harz



SACHSEN-ANHALT



LANDKREIS HARZ

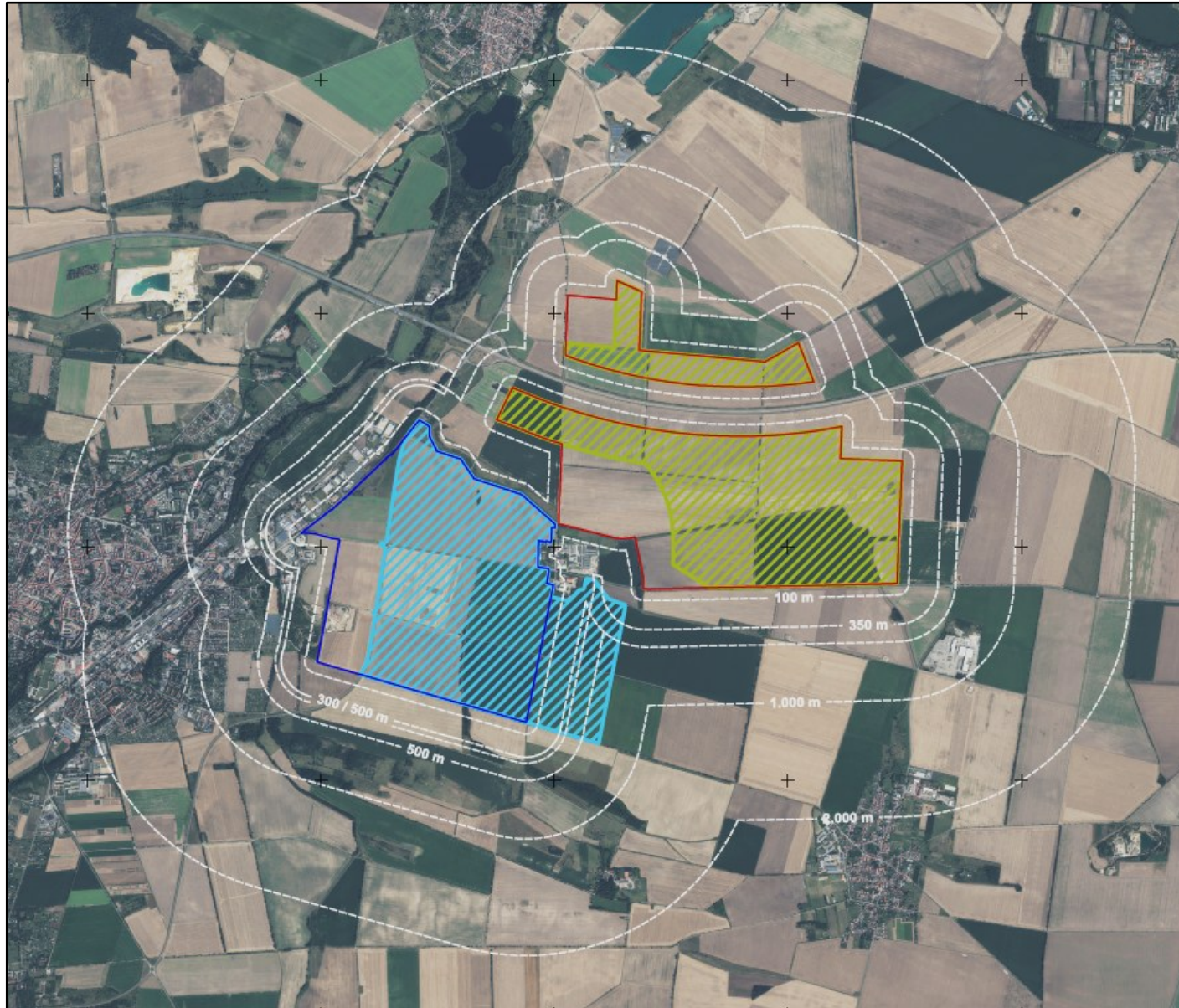
Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH

GETEC | GRUPPE **LÜDER**

GICON® 

# Naturschutzfachliche Untersuchungen (Kartierungen)

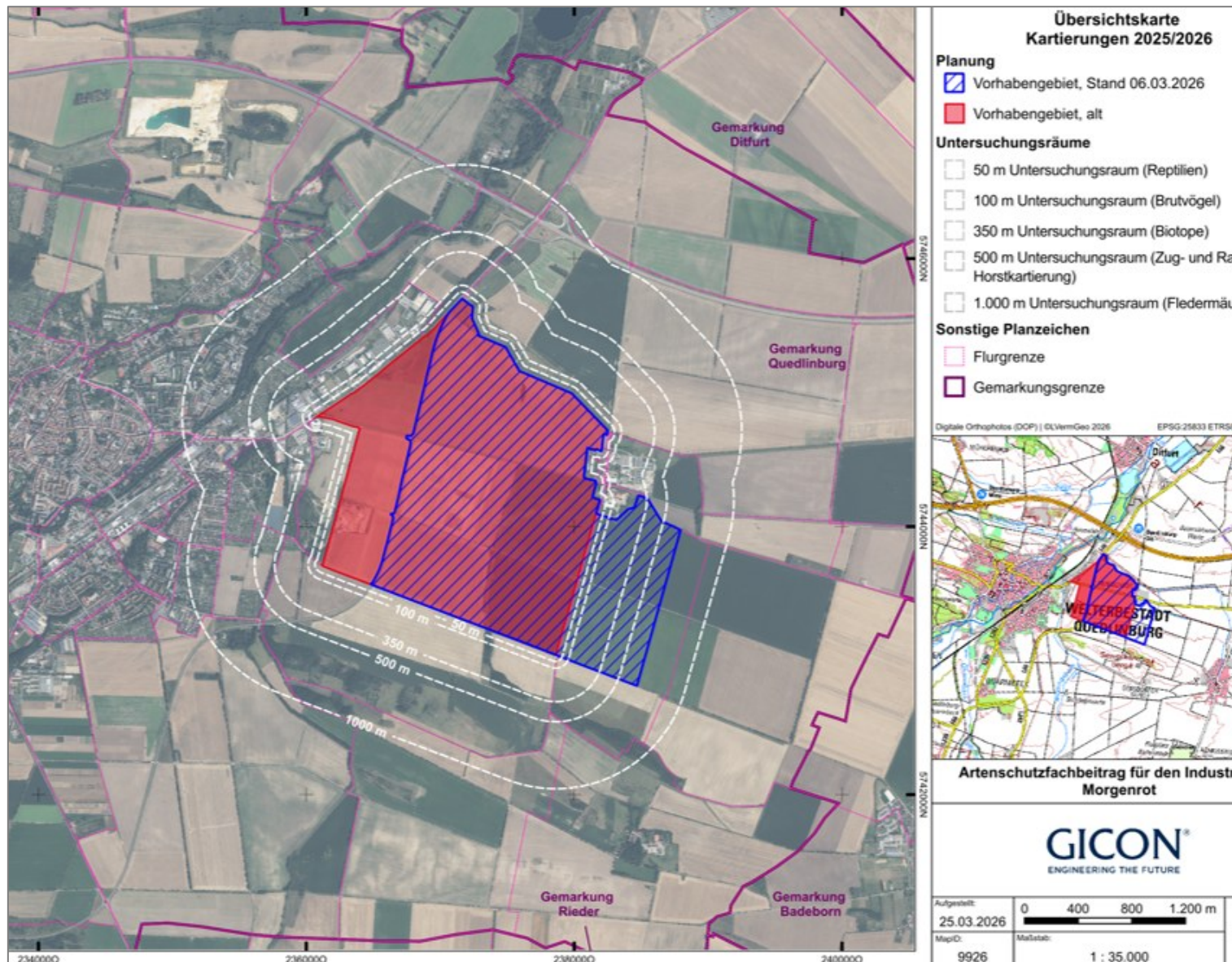
1. Untersuchungszeitraum: seit März 2025
2. der Umfang der Untersuchungen und Kartierungen wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises (UNB) und der Kompetenzstelle für Fledermausschutz in Sachsen-Anhalt abgestimmt
3. Untersuchte Arten:
  - Brutvögel
  - Ziehende und rastende Vögel
  - Fledermäuse
  - Amphibien
  - Reptilien
  - Biotope
  - Feldhamster (und sonstige Säugetiere)



## Naturschutzfachliche Untersuchungen (Kartierungen)

- Umfang der Kartierungen wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises (UNB) abgestimmt

Legende	
<b>Planung</b>	
	Vorhabensgebiet Gewerbe/Industrie
	Vorhabensgebiet Gewerbe/Industrie Stand 01.2026
	Vorhabensgebiet WEA/PV-FFA
	Vorhabensgebiet WEA/PV-FFA Stand 01.2026
<b>Untersuchungsräume</b>	
	100 m (Raumnutzung Groß- und Greifvögel)
	300/500 m (Brutvögel)
	350 m (Biotope)
	500 m (Brutvögel, Amphibien, Reptilien)
	1.000 m (Fledermäuse)
	2.000 m (Horstsuche, Zug- und Rastvögel)



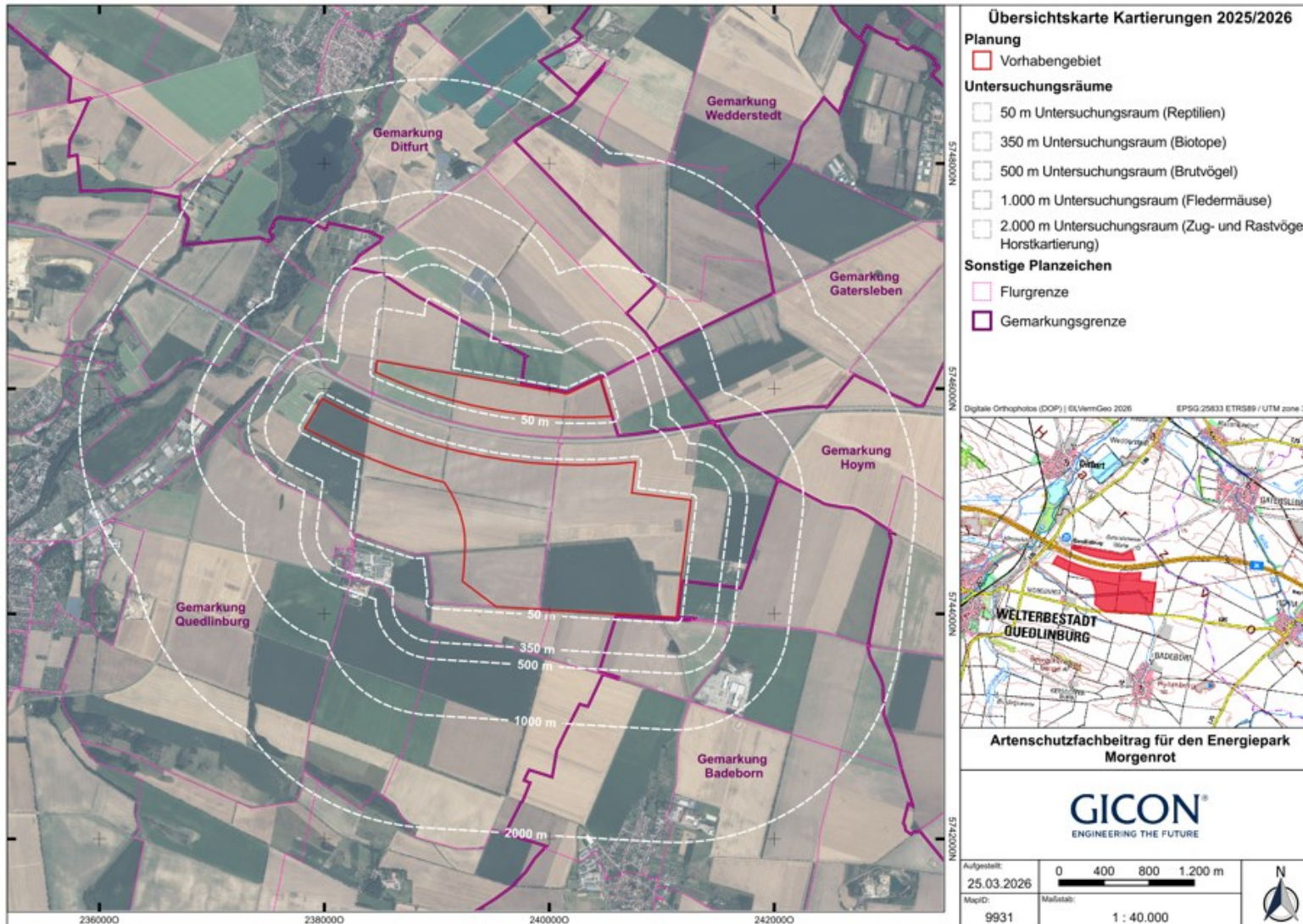
## Naturschutzfachliche Untersuchungen (Kartierungen)

### Ergebnisse der Untersuchung:

- Brutvögel: 55 Arten
- Fledermäuse: 10 Arten
- Reptilien/Amphibien: 11 Arten
- geschützte Biotope

### Geplante Maßnahmen:

- Umsetzung mit der Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
- Aufhängen von Nist- und Fledermauskästen zum Schutz für gehölzgebundene Arten und Fledermäuse
- Ausgleich von Habitaten als Lebensräume für Feldlerchen, Grauammer und bodengebundene Arten
- Anlenkflächen und Ersatzhorst als Lebensräume für Rotmilan und Baumfalke



## Naturschutzfachliche Untersuchungen (Kartierungen)

### Ergebnisse der Untersuchung:

- Brutvögel: 51 Arten,
- Fledermäuse: 11 Arten,
- Reptilien/Amphibien: 11 Arten,
- Geschützte Biotope

### Geplante Maßnahmen:

- Antikollisionssystem zum Schutz für Rot- und Schwarzmilan
- Ablenkflächen zum Schutz für Baumfalke, Rot-, und Schwarzmilan
- Abschaltzeiten zum Schutz der Fledermäuse

# Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB)

9. April 2026



Zukunftsprojekt  
Morgenrot

Welterbestadt Quedlinburg  
Landkreis Harz



SACHSEN-ANHALT



LANDKREIS HARZ

Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH

GETEC | GRUPPE **LÜDER**

GICON® 

## Weiteres Verfahren im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB)

1. der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg wird am 16. April 2026 über die Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden, der Träger öffentlicher Belange (TÖB) entscheiden
2. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich bei einer öffentlichen Auslegung der Unterlagen in der Zeit bis zum 1. Juni 2026 informieren
3. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können Stellungnahmen zu den Unterlagen einreichen
4. alle Stellungnahmen werden ausgewertet und für die weiteren Beschlüsse abgewogen
5. der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg wird am 9. Juli 2026 über die Abwägung der Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss zum B-Plan entscheiden

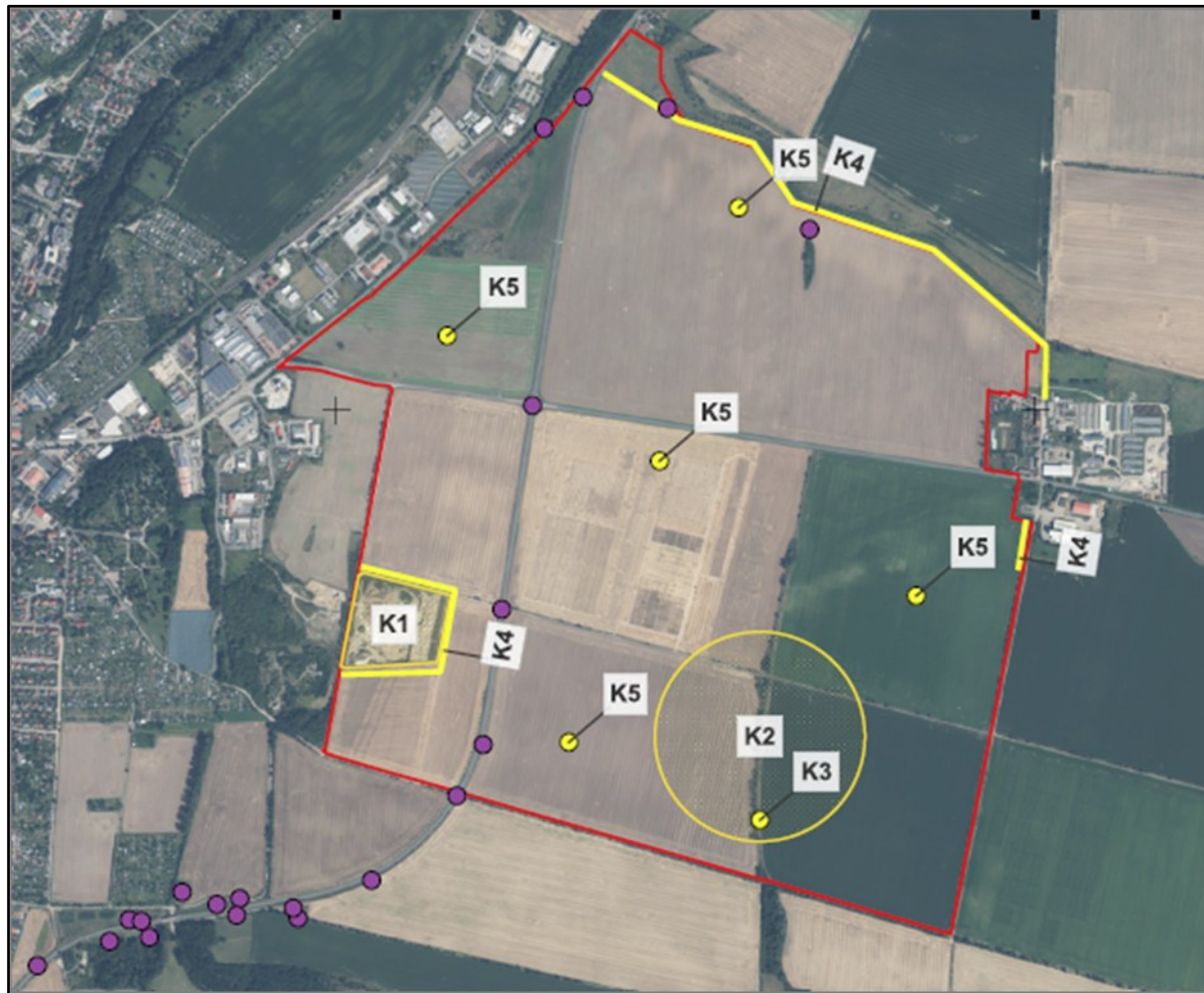
## **Folgende Unterlagen stehen in der Zeit bis zum 1. Juni 2026 für eine umfassende Information zur Verfügung:**

1. Entwurfs- und Beteiligungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 74 „Zukunftsprojekt Morgenrot“
2. Entwurf der Planzeichnung
3. Entwurf der Begründung
4. Entwurf Umweltbericht zur Begründung
5. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Industriepark
6. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Energiepark
7. FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung
8. Schalltechnische Voruntersuchung - Industriepark
9. Geräuschkontingentierung - Industriepark
10. Erläuterung zu Schall- und Schattenimmissionsprognose - Energiepark
11. Verkehrsuntersuchung
12. Entwässerungskonzept
13. Zusammenfassung Welterbe-Verträglichkeitsprüfung
14. Umweltbezogene Informationen



Morgenrot Holding GmbH  
Industriepark Morgenrot GmbH  
Energiepark Morgenrot GmbH  
Weinberg 65  
31134 Hildesheim

GETEC | GRUPPE **LÜDER**  
GICON® 



**Konfliktplan - Industriepark Morgenrot**

**Planung**

- Vorhabengebiet
- Konflikt (Punkt)
- Konflikt (Linie)
- Konflikt (Fläche)
- Maßnahme aus altem Projekt

Konflikt	Bezeichnung
K1	Überbauung des Sandtagebaus Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten für streng geschützte Amphibien, Reptilien und gefährdete Brutvögel Maßnahme empfohlen im AFB: V9 – Sandtagebau sollte erhalten und in ihrem aktuellen Zustand gehalten werden.
K2	Eingriff in den Horstschutzbereich – Rotmilan Verlust bzw. Entwertung einer Fortpflanzungs- und Ruhestätte des gefährdeten Rotmilans Maßnahmen empfohlen im AFB: V10 – Innerhalb des Horstschutzbereichs von 300 m darf kein Eingriff und keine störende Handlung erfolgen (§28 NatSchG LSA).
K3	Entnahme / Entwertung Brutstandort – Baumfalke Verlust bzw. Entwertung einer Fortpflanzungs- und Ruhestätte des gefährdeten Baumfalken Maßnahmen empfohlen im AFB: V10 – Durch die Einhaltung der gesetzlichen Horstschutzzone für den Rotmilan, wird auch der Brutstandort des Baumfalken geschützt.
K4	Erhöhung des Tötungsrisikos für Amphibien/Reptilien Gefährdung von streng geschützten Amphibien und Reptilien, die aus angrenzenden Aktionszentren in das Baufeld einwandern Maßnahmen empfohlen im AFB: V7 – Leiteinrichtung während der Bauphase an den Böschungsbereichen im Norden, dem Sandtagebau im Südwesten und dem Löschteich in der Ortschaft im Osten.
K5	Entnahme / Entwertung Brutstandort – Feldlerche 42 Brutreviere der gefährdeten Feldlerche werden durch das Projekt überbaut bzw. entwertet. Maßnahmen empfohlen im AFB: A2 – Ausgleich durch das Anlegen von 21 ha Ackerbrache bzw. 42 ha Saatreihen. Die Flächen sollten einen Mindestabstand von 50 m zu Feldwegen, Waldrändern und anderen Gehölzstrukturen ausweisen.

Im Konfliktplan für das „Industriegebiet Morgenrot“ kann dargestellt werden, dass für alle Konflikte geeignete Lösungsstrategien ermittelt und erarbeitet wurden.



**Konfliktplan - Energiepark Morgenrot**

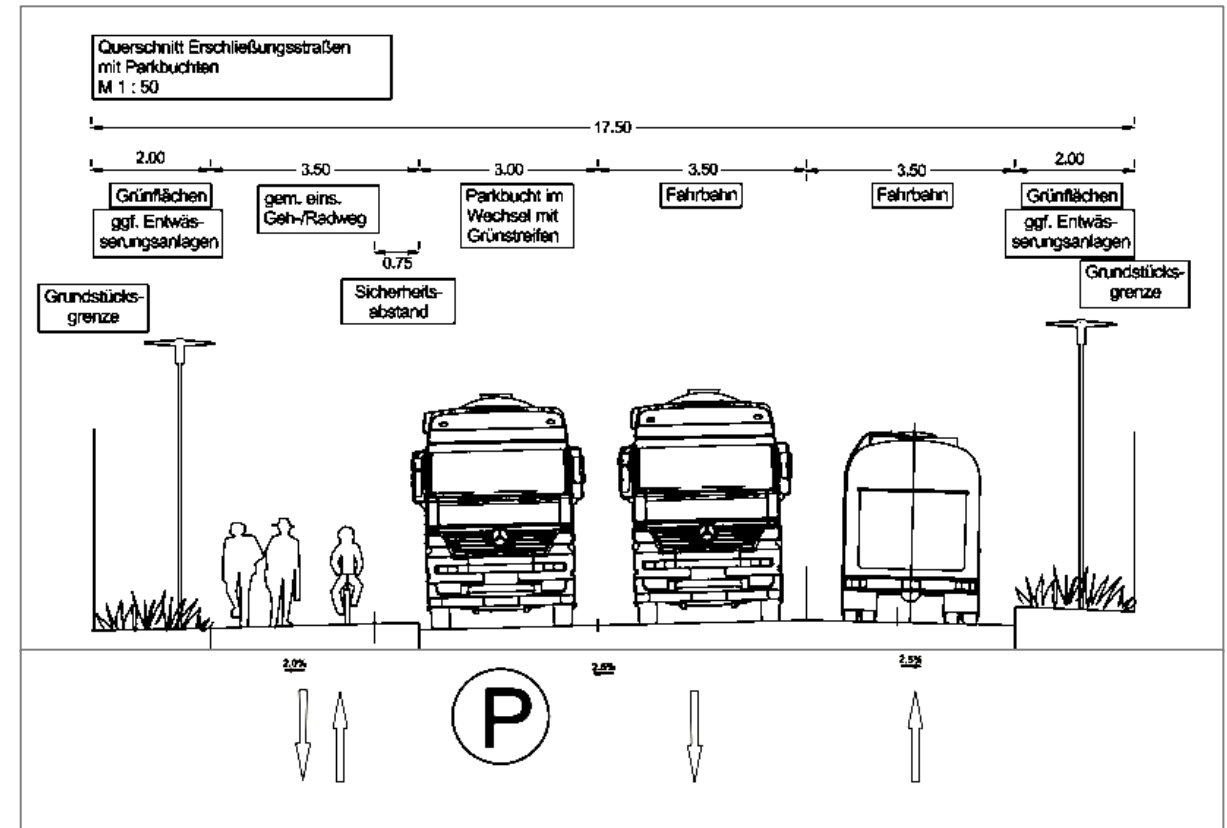
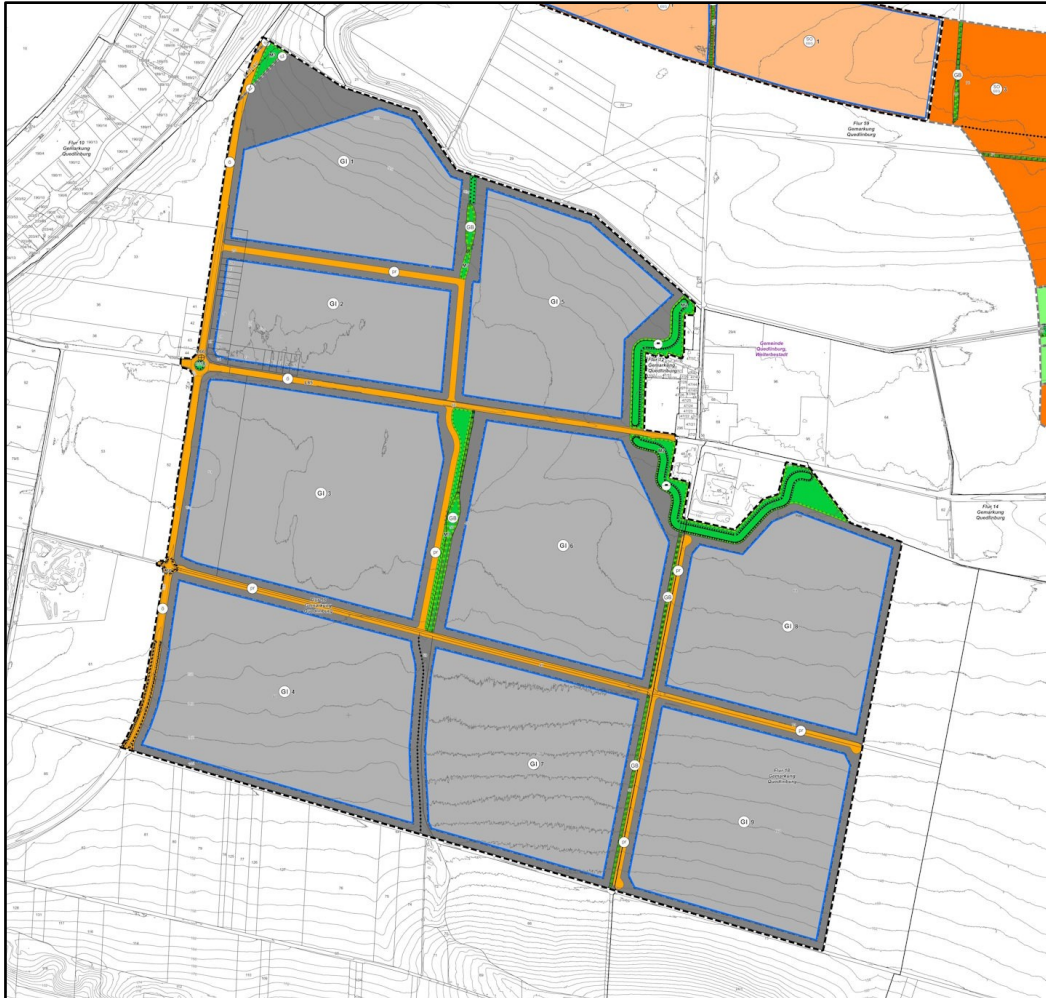
**Planung**

- Vorhabengebiet
- PV-Planung
- Konflikt (Punkt)
- Konflikt (Fläche)

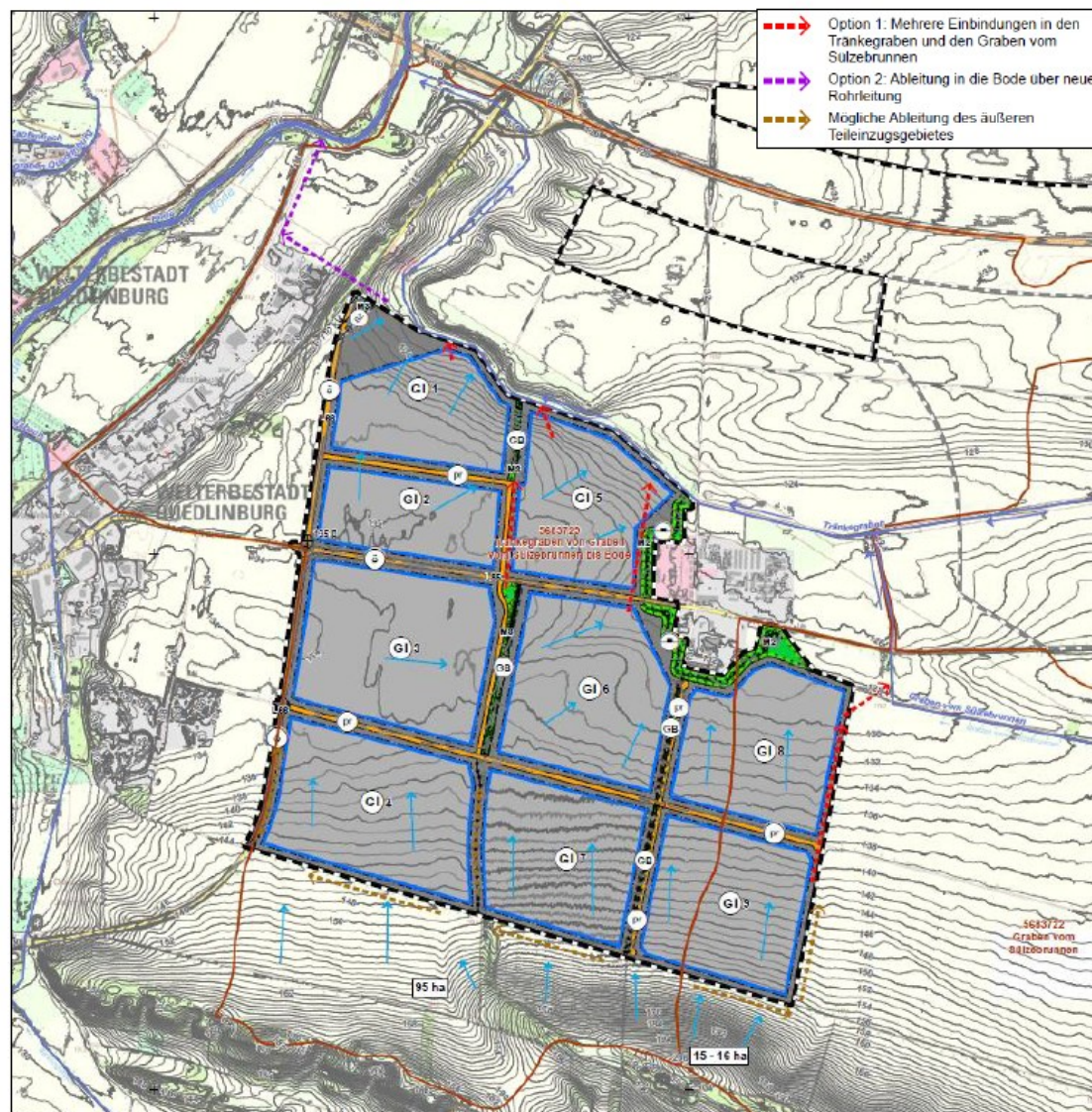
Konflikt	Bezeichnung
K1	Entnahme / Entwertung Brutstandorte – Feldlerche, Neuntöter, Grausammer, Dohle, Star Brutreviere der gefährdeten Vogelarten werden durch das Projekt überbaut bzw. entwertet. Maßnahmen empfohlen im AFB: V7 – artenschonende Planung der PV - Anlagen durch das Einhalten eines Reihenabstands von mind. 3,5 m. Vorhandene Gehölzstrukturen entlang von Feldwegen sollten bei der Planung von Anlagen und Zuwegungen erhalten bleiben. Wenn diese Vorgaben nicht eingehalten werden können, müssen alle betroffenen Reviere im Verhältnis 1 zu 1 ausgeglichen werden.
K2	Erhöhung des Tötungsrisikos für Amphibien/Reptilien Gefährdung von streng geschützten Amphibien und Reptilien, die aus angrenzenden Aktionszentren in das Baufeld einwandern Maßnahmen empfohlen im AFB: V8 – Während der Bauphase ist um den direkten Eingriffsbereich ein Amphibien-/Reptilienschutzzaun aufzustellen.
K3	Erhöhung des Tötungsrisikos für schlaggefährdete Vogelarten Gefährdung von Vögeln, die den Luftraum aktiv nutzen und dadurch in den Rotorbereich der Windkraftanlagen geraten können. Maßnahmen empfohlen im AFB: V12 – Antikollisionssysteme können die signifikante Erhöhung des Tötungsrisikos verhindern. Die Anerkennung dieser Systeme ist mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Im Konfliktplan für das „Energiegebiet Morgenrot“ kann dargestellt werden, dass für alle Konflikte geeignete Lösungsstrategien ermittelt und erarbeitet wurden.

# Äußere und innere Erschließung „Industriegebiet Morgenrot“

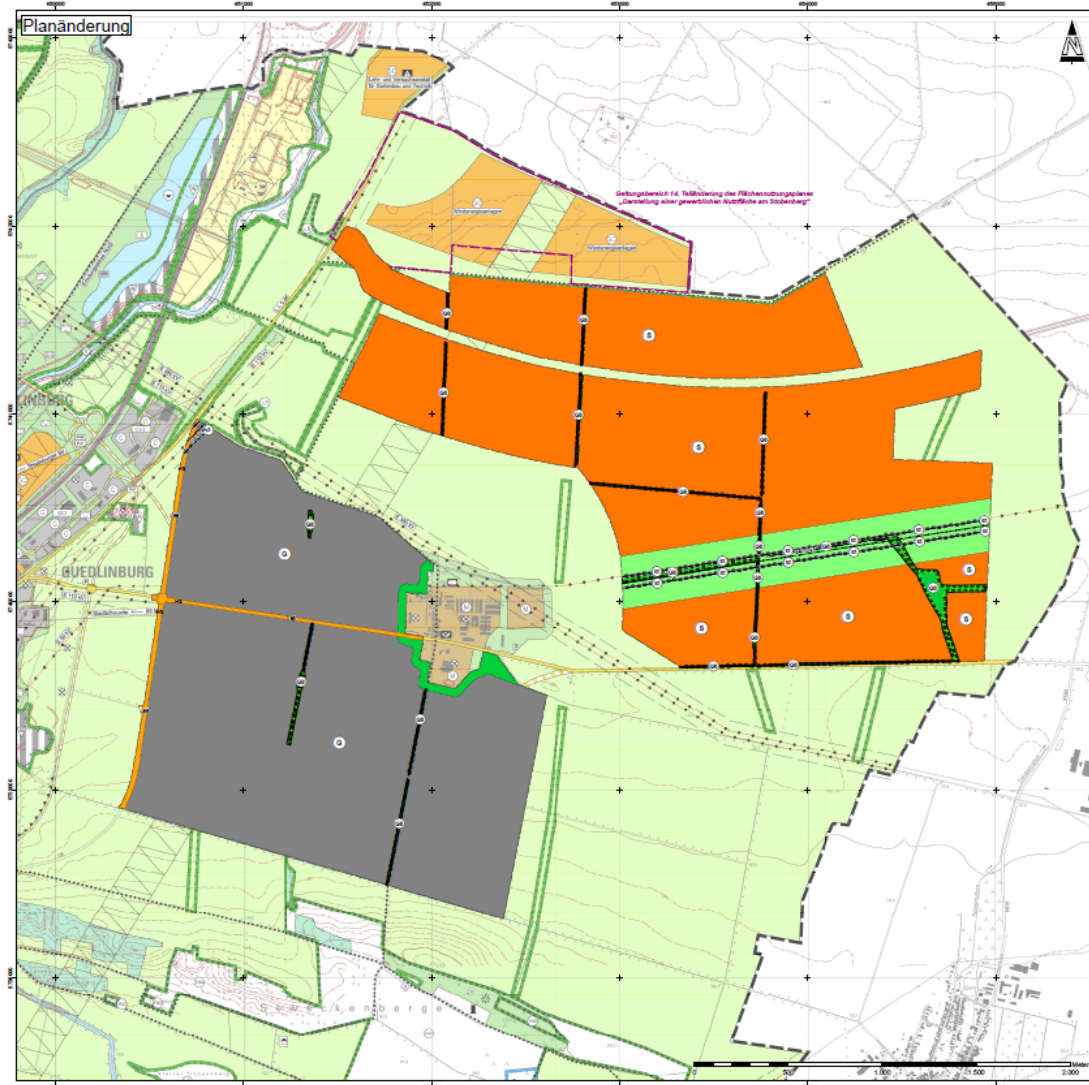


# Entwässerungskonzept „Industriegebiet Morgenrot“



- Variantenuntersuchungen: Ableitungen über die umliegenden Gewässer vs. direkt in die Bode
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (UWB) am 12. März 2026
- Vorzugsvariante ist Option 1: Ableitung in den Tränkegraben und Graben vom Sülzebrunnen

# Änderung Flächennutzungsplan



- beinhaltet auch die Flächen des privilegierten PV-Parallelprojektes unmittelbar beidseitig der Autobahn

# Projektbezogene Artenschutzmaßnahmen und Kompensationsmaßnahmen nach naturschutzrechtlicher Eingriffs- regelung für das Zukunftsprojekt „Morgenrot“

## Artenschutzmaßnahmen



Maßnahmen für den  
Rotmilan  
(*Milvus milvus*)



Maßnahmen für die  
Feldlerche  
(*Alauda arvensis*)

46 Brutpaare

## Kompensation nach naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung

Bedarf an 7.199.462 Biotopwertpunkte

# Projektbezogene Artenschutzmaßnahmen und Kompensationsmaßnahmen nach naturschutzrechtlicher Eingriffs- regelung für das Zukunftsprojekt „Morgenrot“

**Brachen**



**Extensiv  
bewirtschaftete  
Ackerflächen**



**Feldvogel-  
streifen**



**Luzerneanbau**



# Umsetzungskonzept für Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme	Brache
Größe der Maßnahmenanlage:	7,8028 ha
Feldlerche	CEF, Lebensraumsersatz für 3,80 Brutpaare auf einer wirksamen Fläche von 1,9022 ha



# Umsetzungskonzept für Artenschutzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>Extensiv bewirtschaftete Ackerflächen</b>
<b>Größe der Maßnahmenanlage:</b>	93,3401 ha
<b>Feldlerche</b>	CEF, Lebensraumsatz für 24,87 Brutpaare auf einer wirksamen Fläche von 41,46 ha
<b>Biotopwertpunkte</b>	Aufwertung von 5 WP auf 12 WP auf einer Fläche von 93,3401 ha Bereitstellung von 6.533.807 Wertpunkten



# Umsetzungskonzept für Artenschutzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>Feldvogelstreifen</b>
<b>Größe der Maßnahmenanlage:</b>	28,87 ha
<b>Feldlerche</b>	CEF, Lebensraumerersatz für 17,32 Brutpaare auf einer wirksamen Fläche von 28,87 ha

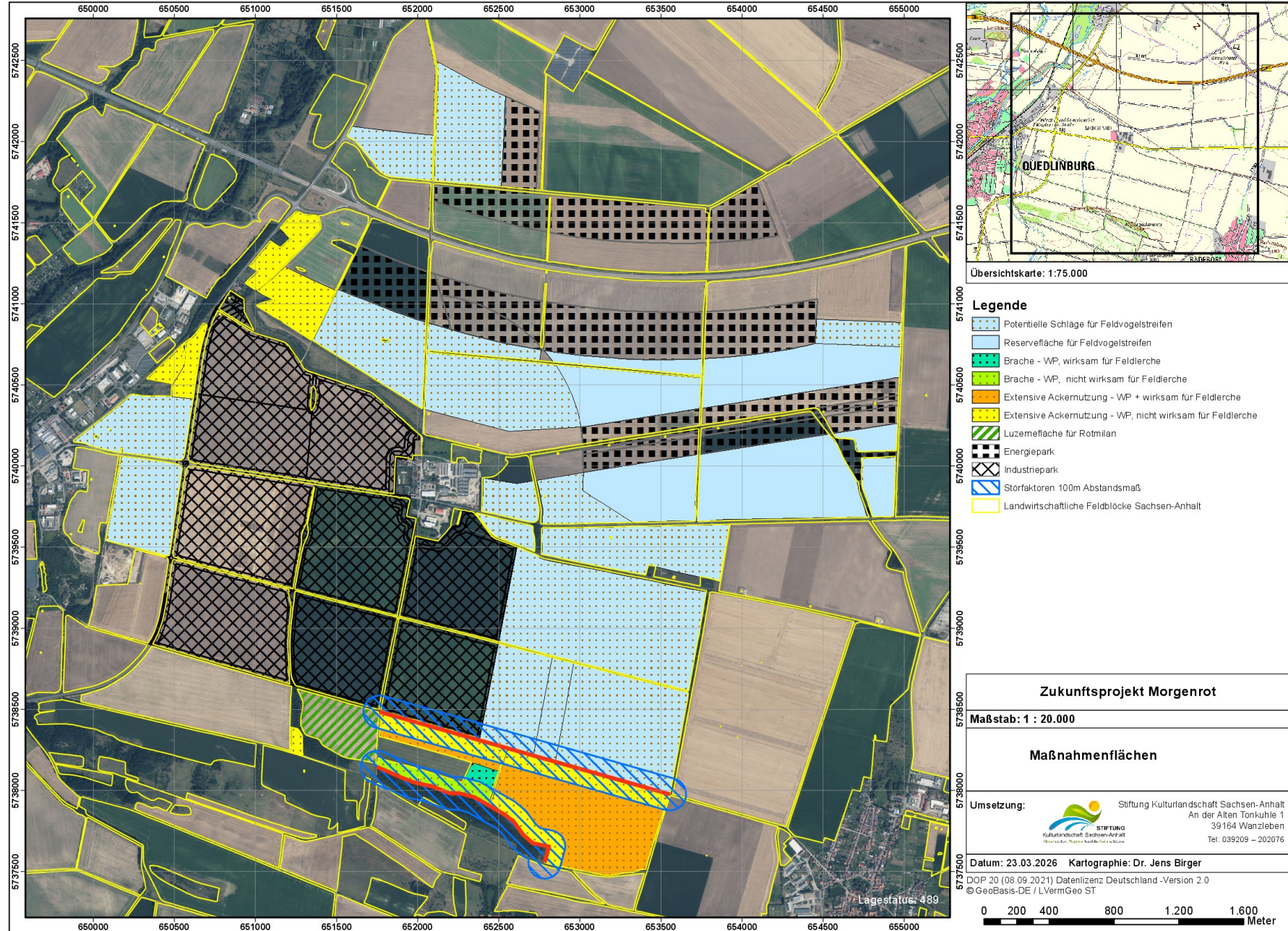


# Umsetzungskonzept für Artenschutzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	<b>Luzerneanbau</b>
<b>Größe der Maßnahmenanlage:</b>	14,5947 ha
<b>Rotmilan</b>	CEF, Schaffung von Nahrungshabitaten für den Rotmilan



# Umsetzungskonzept





# Ökokonto Extensivacker „Harslebener Berge“





**Ökokonto an der  
„Paulskopfwarte“  
im Huy**

